Bezirksoberliga Herren Nord

TSV Neustadt : TSV Langreder
Sonntag, 27.11.2022, 14:00 Uhr

Fiedler beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagnachmittag, als Harald Fiedler nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV Langreder im Match der Bezirksoberliga Herren Nord einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSV Neustadt, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:32) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Udo Zlobinski, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:8.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim 3:0 gegen Fiedler / Fiedler fanden Freiter / Gerlinski von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Nach gewonnenem ersten Satz gaben nachfolgend Mecklenburg / Besleaga das Spiel gegen Kera / Zlobinski noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Mecklenburg / Besleaga beendet wurde. Hein / Köhler wehrten eine 1:0 Satzführung von Path / Pieper ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Stefan Freiter gegen Butrint Kera durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Ohne Satzgewinn für Sönke Mecklenburg verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Phil Fiedler. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Mit 1:3 verlor Jan Gerlinski seine Partie gegen Danny Pieper, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Nach gewonnenem ersten Satz gab Christian Hein das Spiel gegen Fabian Path noch aus der Hand und verlor mit 11:6, 8:11, 6:11, 10:12. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Mit 3:1 hatte Fabian Köhler im Doppel gegen Harald Fiedler dagegen die Nase vorn. Beim 0:3 gegen Udo Zlobinski fand Eugeniu Besleaga von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Besleaga nur 6 Punktgewinne im gesamten Spiel insgesamt gelang. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Neustadt und des TSV Langreder in die Box. Nur einen Satzerfolg verbuchte Stefan Freiter bei seiner Pleite gegen Phil Fiedler. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Sönke Mecklenburg und Butrint Kera, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Mit 11:8, 11:9, 13:15, 11:8 siegte danach Jan Gerlinski gegen Fabian Path und gab dabei nur einen Satz her. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Christian Hein kam mit der Spielweise von Danny Pieper am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als offen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Beim 7:11, 4:11, 7:11 gegen Udo Zlobinski fand indes Fabian Köhler von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach gewonnenem ersten Satz gab Eugeniu Besleaga das Spiel gegen Harald Fiedler noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 9:11, 8:11, 6:11. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Langreder war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Neustadt die Saison mit einem Punkteverhältnis von 2:16 bei einem Saison-Sieg, 8 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Langreder erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 10:8. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (20:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TSV Neustadt

Doppel: Freiter / Gerlinski 1:0, Mecklenburg / Besleaga 0:1, Hein / Köhler 1:0

Einzel: S. Freiter 1:1, S. Mecklenburg 0:2, J. Gerlinski 1:1, C. Hein 1:1, F. Köhler 1:1, E. Besleaga 0:2

TSV Langreder

Doppel: Kera / Zlobinski 1:0, Fiedler / Fiedler 0:1, Path / Pieper 0:1

Einzel: P. Fiedler 2:0, B. Kera 1:1, F. Path 1:1, D. Pieper 1:1, U. Zlobinski 2:0, H. Fiedler 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (20:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").